

Benchmark ST Reha - Tarifjahr 2025

Executive Summary

Die Einkaufsgemeinschaft HSK hat für die Berechnung ihres Benchmark ST Reha die ITAR_K®-Daten von insgesamt 80 Rehabilitationskliniken erhalten. Nach der Plausibilisierung dieser Leistungs- und Kostendaten und dem Ausschluss von Kliniken mit verspäteten bzw. nicht gelieferten oder nicht plausiblen Daten konnten 75 Kliniken in das Benchmarking einbezogen werden.

Der Benchmarkwert ST Reha ist kostenbasiert und beruht auf schweizweiten und repräsentativen Betriebsvergleichen: er umfasst über 93 Prozent aller Rehabilitationskliniken.

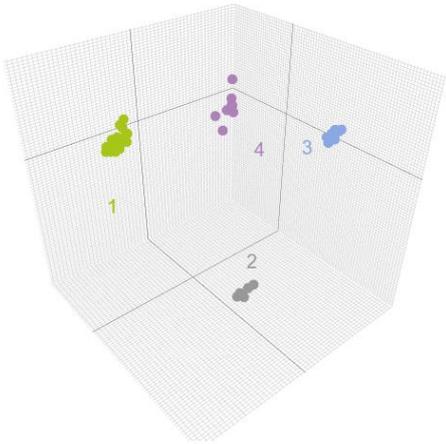
Für das Tarifjahr 2025 beträgt der HSK Benchmark ST Reha beim 35. Perzentil, mit Gewichtung nach Anzahl Kliniken und ohne Teuerung, 712 Franken.

Während die 30. und 35. Perzentilwerte gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich angestiegen sind, sind die Perzentilwerte des 25. und 40. Perzentils unterdurchschnittlich angestiegen.

Für die Preisfindung führt HSK ein zweistufiges Benchmarkverfahren durch:

- 1. Stufe: Benchmarkwert-Berechnung gemäss Betriebskostenvergleiche
- 2. Stufe: Individuelle Preisverhandlungen mit Berücksichtigung von datenbasierten, klinikspezifischen Besonderheiten.

Für die Preisdifferenzierung verwendet HSK die nachfolgenden Cluster als Basis für die Abweichung vom Benchmarkwert.

Cluster	Preis-differenzierung	Bezeichnung Cluster
		HSK-Schwerpunkt Neurologische Rehabilitation (DM ≥75%)
		HSK-Schwerpunkt Geriatrische Rehabilitation (DM ≥75%)
		HSK-Benchmarkwert 712 Franken
		HSK-Schwerpunkt Breites Leistungsspektrum
		HSK-Schwerpunkt Muskuloskelettale Rehabilitation (DM ≥75%)

Mit diesem differenzierten Vorgehen schafft die Einkaufsgemeinschaft HSK datengestützte Voraussetzungen für die Umsetzung der Tarifautonomie gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) und verhandelt lösungsorientiert.